



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2021

Laiendarsteller gesucht

Ein Theaterstück über Prieschka ist ein Vorschlag zur 700-Jahr-Feier Prieschka's. Ideen, Vorstellungen, Unterstützer und natürlich Laiendarsteller jeden Alters werden für eine eventuelle Verwirklichung gesucht. Alle Interessierten bitte bis 31.12.2020 bei den Ortsbeiratsmitgliedern Björn Küster, Janin Weser oder Sandro Lindner Bescheid geben um diese Idee eventuell zu verwirklichen.

Aufruf: Gestaltung Logo 700-Jahr-Feier Prieschka

Alle Bewohner*innen von Prieschka sind zu einer Gestaltung eines Logos zur 700-Jahr-Feier 2025 von Prieschka aufgerufen. Diese Entwürfe bitte bis zum 30. Juni 2021 per Word-Datei unter Ortsbeirat-Prieschka@web.de einreichen. Das originellste Logo wird vom Organisationsteam ausgewählt und zum Dorf- und Kinderfest 2021 prämiert. Das Logo soll für diverse Werbeprodukte und zur feierlichen Gestaltung genutzt werden.



Liebe Freunde des Hammers,

ungewöhnliche und herausfordernde Tage liegen hinter uns. Die Weihnachtszeit, Silvester, Ostern, alles verlief ruhiger. Nach mehr als einem Jahr „Corona“, fragt sich doch ein jeder, welche Überraschungen uns in der nächsten Zeit erwarten werden. Es tut weh, geplante Veranstaltungen abzusagen und einige auch bereits zum zweiten Mal, so betrifft es die Wohnstätte Haus Prieschka mit ihrem Frühlingsfest, die Feuerwehr mit der Wiederbelebung des Maibaumstellens und dem Ortsbeirat mit dem Frühjahrsputz. So mancher Mitmensch ist dabei, die Geduld zu verlieren. Dabei sollte uns bewusst werden in welcher wunderschönen Natur wir wohnen und die wir einfach genießen sollten, entdecken Sie diese bei einem Spaziergang oder Radtour.

Bleiben wir optimistisch dass wir uns bald wieder im Verein, in der Initiative und auf Veranstaltungen begegnen können.

Aber nun wünsche ich Ihnen erst einmal viel Spaß mit den Informationen dieser Ausgabe des Hammers und bleiben Sie gesund.

Sandro Lindner

Maibaum 2021

Auch in diesem Jahr konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prieschka die von vielen Einwohnern Prieschkas gewünschte Tradition die öffentliche Aufstellung des Maibaumes nicht vollziehen.

Trotz alledem wurde der Maibaum liebevoll geschmückt und am 1. Mai aufgestellt.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht



Zur Bundestagswahl am 26. September 2021 werden für die Besetzung der Wahllokale und erstmals auch für die Besetzung von Briefwahlvorständen Wahlhelfer gesucht. Die Verbandsgemeinde Liebenwerda als Wahlbehörde ruft deshalb die Bürgerinnen und Bürger auf, sich als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Prieschka zu bewerben. Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt maßgeblich vom Einsatz ehrenamtlicher Helfer ab. Wahlhelferin oder Wahlhelfer können Sie werden, wenn Sie am

Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, also das Wahlrecht ausüben dürfen. Jeder Wahlvorstand benötigt eine Wahlvorsteherin oder einen Wahlvorsteher, eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter, eine Schriftführerin oder einen Schriftführer und vier bis sechs Beisitzerinnen oder Beisitzer. Der Wahlvorstand kommt am Wahltag 7:30 Uhr in seinem Wahllokal zusammen. Die Wahlvorsteherin/ der Wahlvorsteher weist die Wahlhelfenden in die Aufgaben ein und wird durch ein Schichtsystem zwischen 8 und 18 Uhr den Betrieb des Wahllokales organisieren. In dieser Zeit ist das Wahllokal für die Wählerinnen und Wähler geöffnet. Danach findet die Auszählung und Feststellung der Wahlbezirksergebnisse statt. Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Arbeit am Wahltag um 16 Uhr. Wahlhelfende, die die Funktion einer Wahlvorsteherin/eines Wahlvorstehers, einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters oder einer Schriftführerin/eines Schriftführers übernehmen, werden vorher geschult. Die Termine dafür und die Form der Schulungen (digital, online oder in herkömmlicher Weise) werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wer Interesse hat, kann sich bereits jetzt für eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlvorstand melden. Sie erhalten ein Erfrischungsgeld von 35,00 Euro (Wahlvorsteher/in) bzw. 25,00 Euro (weitere Mitglieder der Wahlvorstände). Zusätzlich erhalten diejenigen, die ihr privates Mobiltelefon und/oder ihren privaten PKW einsetzen, eine Aufwandspauschale. Interessierte melden sich bitte beim Ortsvorsteher Sandro Lindner ☎ 12886 oder bei Frau Wagenmann Mitarbeiterin der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter 035365 – 41131.

Stubentisch und Couch für Jugendclub gesucht

Sie haben einen Stubentisch oder eine Couch, welche Sie nicht mehr benötigen und das zu schade für den Sperrmüll ist?

Dann melden Sie sich beim Ortsvorsteher Sandro Lindner unter ☎ 12886.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2021

Traditions- und Brauchtumsfeier

Im letzten Verbandsgemeindekurier wurde ein umfangreicher Überblick über die Regelungen zum Abbrennen von Feuern gegeben. Leider stellte die Verbandsgemeinde fest, dass die Bürgerschaft diesen Beitrag vielfach nicht zur Kenntnis genommen hat, denn es erreichen der Verbandsgemeinde zahlreiche Anfragen/Anträge für das Abbrennen großer Lagerfeuer im privaten Bereich. Diese sind nicht genehmigungsfähig. Privat dürfen gelegentliche kleine Lagerfeuer abgebrannt werden, wobei das Brennmaterial nur 1 m hoch und 1 m im Durchmesser aufgestapelt werden darf. Die großen Feuer dürfen nur bei einem traditionellen Anlass und wenn sie allgemein zugänglich sind, abgebrannt werden. Aufgrund der Corona- Pandemie werden in diesem Jahr auf die großen, geselligen Feuer verzichtet werden müssen.



neue Fenster an der Trauerhalle

Austausch Fenster Trauerhalle

Im Februar wurden die 7 Fenster der Trauerhalle durch die Bau- und Möbeltischlerei Hübner aus Bad Liebenwerda ausgetauscht.

Der Austausch der Innentüren und die Sanierung der Eingangstür wird ebenfalls in diesem Jahr erfolgen. Foto: S. Lindner

Diebstähle auf unserem Friedhof ?

Jüngst gingen mehrere Beschwerden über den Diebstahl von Blumenschmuck oder anderen Grabgegenständen, sowie mutwillige Zerstörung von Pflanzen auf unserem Friedhof in Prieschka bei mir ein. Der Diebstahl oder das Zerstören von Blumenschmuck ist kein Kavaliersdelikt. Vielmehr stellt dieses Handeln einen Verstoß gegen § 186 des Strafgesetzbuches dar. Mit dieser Regelung wird die Totenruhe geschützt. Zum Schutzbereich gehört auch die Begräbnisstätte mit Zubehör sowie deren Bepflanzung. Jeder Diebstahl vom Grab, seien es Pflanzen oder andere Grabgegenstände, die sich auf dem Grab befinden sowie jede Zerstörung des Zubehörs fällt unter diesen Straftatbestand. Der Gesetzgeber sieht hierfür empfindliche Strafen vor. Je nach Schwere der Tat reicht die Sanktion von einer Geldstrafe bis zu drei Jahren Haft.

Bitte melden Sie verdächtige Beobachtungen mir oder den Ortsbeiratsmitgliedern Janin Weser und Björn Küster oder per Mail an: ortsbeirat-prieschka@web.de



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2021

Weitere 20 Obstbäume für Prieschka

Da 2019 20 und im letzten Jahr 30 Obstbäume ruck zuck vergeben waren, möchten wir auch in diesem Jahr zum Erhalt alter Obstbaumsorten beitragen. Uns stehen nochmals 20 Obstbäume zur Verfügung. Wer möchte im Herbst kostenlos einen alten Obstbaum (NUR Hochstämmchen) für den eigenen Garten? Es stehen Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche zur Verfügung. Bei Interesse und für mehr Informationen bitte beim Ortsvorsteher Sandro Lindner melden ☎ 12886.

Austausch Pflanzschalen



neue Blumenkübel auf der Grünfläche an der Kreuzung

2019 machte die Stadt Bad Liebenwerda den Vorschlag die Pflanzkübel und Pflanzschalen in den gesamten Ortsteilen und im Stadtgebiet zu vereinheitlichen um ein gemeinsames Bild abzugeben. Die Ortsbeiräte konnten aus einem Katalog verschiedene Pflanzkübel wählen. Dies hat der Ortsbeirat Prieschka getan und ihre Auswahl der „Initiative Prieschka hat Zukunft“ vorgestellt. Dies wurde im Anschluss der Stadt Bad Liebenwerda übermittelt. Leider wurde diese Auswahl nicht berücksichtigt und somit wurden im

März die alten Pflanzschalen am Friedhof und auf der Grünfläche der Feuerwehr entsorgt und neue aufgestellt. Die beiden Pflanzschalen am Glockenturm wurden ebenfalls entsorgt und 2 neue auf der Grünfläche an der Kreuzung aufgestellt. Bedingung für den Austausch der Schalen war das die Pflanzschalen von der Stadt bepflanzt aber nicht mehr bewässert werden. Dies musste der Ortsbeirat selbst organisieren.

Foto: S. Lindner

Prieschkaer Whatsapp-Gruppe

Auch in Prieschka wird von einigen Einwohnern eine schnellere Information gewünscht. Deshalb wurde eine Prieschkaer Whatsapp-Gruppe gegründet. Über unsere **Whatsapp-Gruppe Prieschka** erhalten Sie:

- aktuelle Informationen über Veranstaltungen im Ort
- Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen und Einwohnerversammlungen
- aktuelle Informationen über Prieschka

Kontaktieren Sie Sandro Lindner (Kontaktdaten letzte Seite), wenn Sie der Gruppe beitreten und stets aktuell informiert werden möchten.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2021

Wir sind Prieschka – M. Knoof und M. Köhler

Wen dürfen wir vorstellen ? Mathias Knoof und Mandy Köhler mit ihren Töchtern Mathea und Pauline

Wo wohnt ihr ? Wir wohnen auf der Reichenhainerstr. 28a

Was waren die Gründe für einen Umzug nach Prieschka? Mathias: ich bin im Elbe-Elster Kreis geboren und in Prieschka aufgewachsen. Meine ganze Familie wohnt noch hier in der Heimat. Außerdem bin ich kein „Stadtmensch“. Die 9 Jahre in Dresden waren zwar sehr schön, aber „alt werden“ und meine Kinder aufwachsen sehen wollte ich

in der Heimat. Mandy: Für mich als „Stadtkind“ war es schon immer ein Traum, ein kleines Haus mit Hof, Garten und vielen Tieren zu besitzen. Als Mathea dann geboren war, war für uns schnell klar, dass wir als Familie auf's Dorf ziehen wollen.



Was gefällt euch an Prieschka und der Umgebung? Die Ruhe und die Natur, da wir gerne Wandern gehen oder mit den Rädern unterwegs sind. Im Sommer finden wir schön, dass das Waldbad und der Kiessee gleich um die Ecke sind. Matze geht gerne zu den umliegenden Seen und Flüssen angeln. Und falls wir doch einmal Sehnsucht nach den Städten wie Dresden, Berlin oder Leipzig haben, liegt Prieschka ja auch schön zentral. Es wird jedes Jahr viel für alle Dorfbewohner organisiert und geplant. Obwohl Prieschka so ein kleines Dorf ist, ist immer mal wieder etwas los. Besonders schön finden wir

das Dorf- und Familienfest. Aber auch die gemeinsamen Arbeitseinsätze machen Spaß und stärken den Zusammenhalt.

Wünsche und Pläne für die Zukunft ? Wir finden es schön, wie viele Familien mit Kindern hier in Prieschka mittlerweile wohnen. Es würde uns sehr freuen, wenn dadurch alte Traditionen wie z.B. das Zernpern oder Orte wie der Spielplatz in Prieschka wieder richtig aufleben könnten. Uns beiden gefällt das Dorfleben sehr. Es ist persönlicher, man grüßt und kennt sich untereinander, hier und da bleibt man für einen Plausch stehen, und wenn es darauf ankommt hilft man sich gegenseitig. Wir hoffen, dass diese Werte und Eigenschaften auch in der Zukunft erhalten bleiben.

Text und Bild: M. Köhler

17. Frühlingsfest der Wohnstätte „Haus Prieschka“

Am 24. April fand das jährliche Frühlingsfest der Wohnstätte Haus Prieschka statt. Trotz der aktuellen Situation um die COVID-19-Infektion und des angesagten unbeständigen Wetters, haben wir uns es nicht nehmen lassen, ein kleines Bühnenprogramm im Rahmen der Bewohner und Mitarbeiter einzustudieren. Die Bewohner präsentierten wieder mit voller Freude und passender Musik ihren Auftritt.

Für eine Abwechslung sorgte der Falkner und seine fliegenden Freunde aus Moritzburg.

Die Begeisterung beim Publikum war groß, als jeder einmal die beängstigenden Greifvögel anfassen oder streicheln durfte. Der Zirkus Bombastico mit dem Zirkusdirektor Bombi reiste mit



den Bewohnern der Wohnstätte Falkenberg an und ließen ein besonderes Programm mit kleinen Kunststücken und bunten Kostümen entstehen. Es war mal wieder ein gelungenes Fest.

Ein großer Dank geht auch an die helfenden Hände aus Prieschka, die uns beim Auf- und Abbau der Zelte geholfen haben.

Foto und Text: Mirko Leisker

Neue Einwohner in Prieschka

Eine neue Wohnung ist auch immer der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Wir der Ortsbeirat Prieschka wünschen Annett Ramisch mit Ihren Kindern Maximilian und Theresa, sowie Klaus Honke alles Gute und viel Erfolg in der neuen Umgebung. Familie Ramisch erwarb das Anwesen in der Oschätzchenerstraße 36, ehemals Familie Bötig.

Gaststätte Prieschka

Nach dem ersten Versteigerungstermin für das Anwesen der Gaststätte, der leider erfolglos blieb, hat die Stadt Bad Liebenwerda einen 2. Termin beim Amtsgericht beantragt. Die Versteigerung findet am Dienstag den 29. Juni, 12:30 Uhr im 1. Sitzungssaal des Amtsgerichtes Bad Liebenwerda statt.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2021

Veröffentlichung von Geburten, Geburtstags- und Ehejubiläen im Verbandsgemeinde – Kurier

Alle, die den Wunsch haben, eine öffentliche Gratulation im Verbandsgemeinde - Kurier (ehemals Stadtschreiber) zu folgenden Anlässen: **Geburt eines Kindes, eines Altersjubiläums (ab dem 70. Lebensjahr aller 5 Jahre z.B. 70., 75., 80. usw. Geburtstag) bzw. Ehejubiläums (ab dem 50.)** zu erhalten, müssen aktiv tätig werden. Sie müssen zwingend eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgeben, diese ist einmalig abzugeben und kann mit einem Widerruf gelöscht werden. Die Bekanntmachung des Jubiläums erfolgt nicht "automatisch", sondern muss mit einem Formular beantragt werden. Das Formular wird alle 3 Monate im Verbandsgemeinde - Kurier veröffentlicht und kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/seite/466252/formulare.html>.

Sie können das Formular auch beim Ortsvorsteher Sandro Lindner erhalten. Die bisher abgegebenen Erklärungen erhalten ihre Gültigkeit.

Veranstaltungen Prieschka 2021

14. – 15. August Kinder- und Dorffest

TERMIN OHNE GARANTIE !!!

Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

23. Mai

Büldt, Detlef

60. Geburtstag

und wünscht dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.

Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail: ortsbeirat-prieschka@web.de.

Kontakt: Sandro Lindner 035341/12886

Ortsbeirat-Prieschka@web.de
prieschka.badliebenwerda.de



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 2 – 2021

Abschied und Dankeschön...

Wir, Familie Jutta und Wolfgang Markus möchten uns von Prieschka verabschieden. Unser Haus wurde erfolgreich verkauft und wir werden Anfang Juli nach Laußig in die Dübener Heide ziehen wo unsere Tochter Ina wohnt. Es war in Prieschka immer sehr schön, wir haben schöne Feste gemeinsam mit der Feuerwehr und unseren Kumpels Familie Schmidt, Familie Ludwig, Familie Harald Lehmann, Familie Wilfried Lehmann und Adler/Scharke gefeiert. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Nachbarn, Freunde und alle die uns kannten. Nachträglich nochmals Danke für die Gratulationen, Geschenke und Besuche anlässlich unserer Goldenen Hochzeit im September vorigen Jahres. Lange Rede, kurzer Sinn, wenn in Prieschka gemeinsam gefeiert wird kommen wir gern wieder.

Danke sagen Jutta und Wolfgang Markus.



Text und Foto: Fam. Markus